

Bürgermeisteramt • Hauptstraße 26 • 74749 Rosenberg/Baden

Telefon: (0 62 95) 92 01-0 (Zentrale)

Telefax: (0 62 95) 92 01 20

Sachbearbeiter: Matousek, Ralph

Durchwahl: (0 62 95) 92 01- 0

Email: gemeinde@rosenberg-baden.de

Persönliche Email:

ralph.matousek@rosenberg-baden.de

An die Eltern
der Kindergärten in Rosenberg

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:

RM
460.0

22.04.2021

Information zur Umsetzung der Corona-Teststrategie an den Kindergärten in Baden-Württemberg

Liebe Eltern,

die Corona-Pandemie stellt uns auch bei der Kinderbetreuung vor großen Herausforderungen. Nicht nur für Sie als Familie, sondern auch an uns als Träger und Betreiber der Einrichtungen. Besonders die ständig wechselnden Vorgaben und Informationen lassen uns kaum Zeit, um ein planvolles Vorgehen zu ermöglichen.

Das Land Baden-Württemberg hat in den letzten Tagen die Regelungen für die Schulen getroffen und damit auch die Testpflicht der Schulkinder definiert. Diese für die Gemeinde kostenlose Tests für die Schulkinder werden in einer regelmäßigen Lieferung durch das Land Baden-Württemberg gestellt.

Nun richtet sich der Blick auf die örtlichen Kindergärten. Das Landesgesundheitsamt hat mit der Einführung der Testpflicht an den Schulen nun auch angeregt, eine freiwillige Testung bei den Kindergärten zu ermöglichen. Anders als bei den Schulen sieht sich das Land Baden-Württemberg aber nicht in der Pflicht, diese Tests anzuschaffen, sondern verweist an die Zuständigkeit der Gemeinden. Bereits am nächsten Tag hat die Gemeinde Rosenberg vorsorglich rund 2.000 Schnelltests (Spucktests) für rund 10.000 € bestellt.

Zusammen mit den beiden Kindergärten, den Kirchengemeinden und der Gemeinde Rosenberg wurde am 15. April 2021 bei einem gemeinsam „Runden Tisch“ das weitere Vorgehen besprochen. Die Bereitschaft und Aufnahme der freiwilligen Testung in den Kindergärten wurde von allen Seiten gemeinsam bekräftigt. Aber viele organisatorische Fragen blieben offen, denn es gilt auch auf die Hinweise und Bedenken der Eltern einzugehen und eine hohe Akzeptanz zu erreichen. Leider gibt es bisher keine Regelungen als Hilfestellung für uns, sowie für Sie als Eltern. Auch die Kostentragung ist bisher offen und nicht geregelt.

Sprechzeiten
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Volksbank Kirnau eG
Rosenberg
Kto. Nr. 35; (BLZ 674 617 33)
IBAN: DE05674617330000000035
BIC: GENODE61RNG

Sparkasse
Neckartal-Odenwald
Kto. Nr. 4 000 162; (BLZ 674 500 48)
IBAN: DE39 6745 0048 0004 0001 62
BIC: SOLADES1MOS

Die von der Gemeinde bestellten Tests sollen nun am 23. April 2021 geliefert werden. Die Anzahl der Tests reichen bei einer zweimaligen Testung pro Woche für rund 10 Wochen. Weitere Tests sind aktuell nicht mehr lieferbar. Wenn nun mehr als 9.000 Kindergärten in Baden-Württemberg für 444.000 Kinder Tests erwerben sollen, so muss diese Lieferung auch erst einmal möglich sein.

Wie sieht nun das weitere Vorgehen für die Rosenberger Kindergärten aus?

Ziel der Landesregierung ist es, mit einer Teststrategie Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen und die Verbreitung des Virus über die Kindergärten möglichst zu verhindern. Nach der aktuellen Corona-Verordnung handelt es sich bei den Tests für die Kindergärten um eine freiwillige Testung.

Die Tests sollen in der Regel zweimal wöchentlich durch die Eltern zu Hause durchgeführt werden. Die Testung erfolgt im Vertrauen darauf, dass diese auch vorgenommen werden.

In der Woche ab dem 26. April 2021 sollen alle Kindergartenkinder das dann vorgehaltene Testangebot auf freiwilliger Basis in Anspruch nehmen können. Die Probeentnahme ist durch den Spucktest sicher, schmerzfrei und bequem auch bei jüngeren Kinder durchzuführen.

Damit möchten wir einen sicheren Betrieb der Kindergärten für die Kinder, das Personal sowie auch für Sie als Familien ermöglichen und gleichzeitig mögliche Infektionsketten unterbrechen. Aus diesen Gründen ist eine hohe Beteiligung an den Testangeboten wichtig und wir bitten Sie herzlich darum, mit Ihrer Einwilligung zur Selbsttestung die Teststrategie am Kindergarten zu unterstützen.

Was tun, wenn der Schnelltest positiv ist? Ist ein zu Hause durchgeführter Schnelltest eines Kindergartenkindes positiv, so melden sich die Eltern beim Kindergarten. Der Kindergarten stimmt das weitere Vorgehen dann mit dem Gesundheitsamt ab.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung. Damit leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag dazu Virusketten zu unterbrechen und einen möglichst sicheren Betrieb für die Kindergartenkinder zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Matousek
Bürgermeister
Gemeinde Rosenberg

Steffen Kreß
ev. Kirchengemeinde
Rosenberg-Sindolsheim

Dekan Rüdiger Krauth
ev. Kirchengemeinde
Hirschlanden